

Huamanripa. — *Cryptochaetis andicola*, eine Pflanze aus der Familie der Synantheraceae, welche auf der Höhe der Anden wächst, wird als Mittel bei Bronchialaffectionen empfohlen. Nach M. Bignon enthält die Droge ein aromatisches Harz. (*New Remed., d. Chem. u. Drugg. 1886. Juli. 17.*)

Dr. O. S.

C. Bücherschau.

Archiv der Pharmacie, Gesamtverzeichnis des Inhalts der Jahrgänge 1858 — 1873, bearbeitet im Auftrage des Vorstandes des Deutschen Apotheker-Vereins von Dr. Herm. Thoms, Apotheker. Halle. In Commission der Buchhandlung des Waisenhauses. 1886. — Wer häufiger in die Lage kommt, über einen bestimmten Gegenstand oder über die Arbeiten eines bestimmten Autors durch Nachschlagen in unserem Archiv sich orientiren zu wollen, der weiss, was es heisst, eines Generalregisters über den Inhalt der letzten 28 Jahrgänge entbehren zu müssen. Ja man kann sagen, der Werth des Besitzes der Archivsammlung wird durch die Existenz guter Generalregister geradezu verdoppelt; denn wie Wenige haben Zeit und Lust, sich im einzelnen Falle durch die Inhaltsverzeichnisse einiger Dutzende von Bänden hindurchzuarbeiten. Darum gebührt dem fleissigen Verfasser des heute vorliegenden, volle 16 Jahrgänge umfassenden und mit anerkennenswerther Genauigkeit und Vollständigkeit ausgeführten Hauptregisters der grösste Dank dafür, dass er für uns alle diese Mühe übernommen und uns ein neues Verzeichniss in einer Gestalt vorgelegt hat, welche allgemein ansprechen und befriedigen dürfte.

Die ersten 220 Seiten des elegant gebundenen, zu dem Selbstkostenpreise von 3 *M.* per Exemplar für die Vereins-Mitglieder erhältlichen Bandes umfassen das alphabetisch geordnete Sachregister, die folgenden 20 die Bücherschau in gleicher Anordnung, und die restirenden 150 Seiten bringen das Autorenverzeichniss, wobei die von einem einzelnen Autor herrührenden Publikationen unter sich wieder alphabetisch geordnet erscheinen.

Die auf den ersten Blick befremdlich erscheinende Thatsache, dass das Register gerade mit dem Jahre 1873 abschliesst, also nicht 15, sondern 16 Jahre umfasst, und sich andererseits auch nicht an ein Kalenderdecennium anlehnt, hat ihren Grund in dem Umstande, dass von dem folgenden Jahre 1874 an das Archiv auch an die Mitglieder des früheren süddeutschen und inzwischen mit dem norddeutschen zu dem deutschen verschmolzenen Apotheker-Vereins versendet wurde, das vorliegende Hauptverzeichniss also gerade an diesem Wendepunkte abschliesst.

So vollkommen dieses zu billigen ist, so dürfte doch der Wunsch gerechtfertigt sein, dass von jetzt an eine Uebereinstimmung zwischen Kalenderdecennium und den periodisch erscheinenden Hauptverzeichnissen hergestellt werde entweder dadurch, dass das nächste Hauptverzeichniss mit dem Jahrgange 1879 abschliesse oder, was vielleicht noch besser wäre, indem mau bis zu dem ja nicht mehr fernen Jahre 1889 wartet. In letzterem Falle würde das nächste Generalregister mit dem heute vorliegenden ungefähr gleichen Umfang haben.

Hoffen wir, dass Herr Dr. Thoms, welcher diesmal seine Aufgabe so glücklich gelöst hat, sich dann abermals zur Uebernahme einer solchen werde bereit finden lassen, damit so die seiner Zeit von Wittstein begonnene Arbeit dauernd in guten Händen ruhe. Den Besitzern der betreffenden Archivjahrgänge aber kann in ihrem eigenen Interesse nur die Anschaffung des heute vollendeten Verzeichnisses empfohlen werden.

Heidelberg.

Dr. *Vulpinus.*